

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

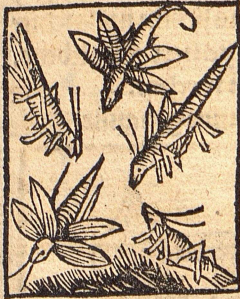
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ent all Juden in Teütschen lannden worden darnach im iar 8 geburt Christi. M.ccc. xlviij. verpennet. vñ beschuldiget das sy die pannen vergiffet hetten. als ir dann vil bekannelich waren.



störung vñ gestanck der selbigen ein grausame pestilenz geurschet.

In erbärmliche fleghliche pestilenz stieg sich an in disem. M.ccc. xlviij. iar. vñ weret. iij. iar durch die ganzen welt auß von des obgenannten gewürms oder hewschrecken wege. Erstlich in India anhebende vñ von dannen bis in Britania. Dar nach in Welschland vñd Franckreich. Vñd zu lest in teütsche vñd Hungrische land kriechende. Vñd was bey allen völkern ein solicher yäher vñd grosser sterb das auß tausent menschen kaum der zehert in leben belib. An etliche enden belib kaum der dritteyl menschen lebendig. Vil Stet. Schlöffer. Mercke. vñd Döffer starben gar auß vñ beliben 8d. Etlich meinten die Juden hetten disen yamer mit vergiffung der pannen gemeret.

Erhardus Senen Gerhardus Augustiner ordens. Augustiner ordens ein erleichter ausleger der heyligen schrifft ein sinnreicher man. vñ sancti Egidij Bonani ein nachvolger. ist diser zeit sumal alt gestorben. vñd also ein hochgelerter man gewesen das er vil nützberer vñ loblicher schriften gemacht vñd hinder ym gelassen. der sich dan der heilig Bernhardinus sein langzman in begreiffung etlicher seiner geschiffen gebrauchet. vñd den auch Johannes Andree vast gelobt hat.



Erhardus auch desselben ordens vñd lerer der heyligen schrifft. Ein Savonensischer bischoff was diser zeit in achtung vñd mer ge-

flissen sein volck zu nütz zefördern dann über sy zeshersche. So was er auch in geistliche rechten hochgelerter. darin er auch etlich auslegung gemacht hat.

Thomas von Florenz ein arzt weilend Dyni des arzts sun. ist diser zeit an sinnschickligkeit nit in mindern rüm dan sein vater dar vor gewesen.

Bartolus de saro ferrato ein doctor.



Bartholus de saro ferrato ein fürst 8 rechtgelerten veschiner zeite ein überfließender ausleger der rechten. vñ ein iunger vñd zühörer Cyni vñd Jacobi Bothigartij der doctoren. was diser zeit in schriftlicher erfahrung. versteinus vñd erklerung der rechte der ganzen welt runderberlich vñd hochachteber. Der dann vor andern anlegern der geschriben rechte fürtreffliche erklerung über die keyserlichen vñ weltliche rechte begriffen. vñ vil auspündiger loblicher güter ratschleg beschriben hat. Er starb aber im. lxx. iar seins alters.

Franciscus Albertgotis ein Arciner ein vester doctor vñ ausleger 8 keyserlichen rechte Was ein geheymmer vñ nachvolger Bartholi. Jacobini.



Theobimus Carrariensis. herr zu Padua Der Marsilius erschlug. ward in disem iar als er vier iar geregirt hett von Gwilhelmo seinem sun den re auß einer züfrawen geboren het auch ertöt. Darumb das er yn eine panckhart het gescholten. Demnach vordere er den vater auß ein heymlichs ort vñd erstach yn mit ein schwert. vñd hieß yn in sant Augustins kirchen begrabē. Vñd darumb nitt eytels noch vergemens hatt der her Cristus gesprochen. Wer mit dē schwert schlechte der wirt mit dē schwert vergeben

Carolus der. iij. des namens. ein hochberühmter keiser. 8 kam mit seinem gemahel vñ sinen zü Bapst Urbano gen Rom. nach 8 geburt des herren. M.ccc. lxxiij. iare. Vñ

